

INTERNATIONALES



DIALEKTINSTITUT

Institut für regionale Sprachen und Kulturen

Geschäftsstelle: Gerd Allmayer, Zirmkogelstr. 6, 5722 Niedernsill (Österreich)

Das IDI wurde 1976 in Krems (Niederösterreich) als internationale interdisziplinäre Forschungs- und Dokumentationsstelle für Dialekt, Dialektliteratur und Minderheitensprachen gegründet.

Tätigkeitsschwerpunkte sind Erfassung neuer Tendenzen der Dialekt-, Minderheiten-, und Regional-literatur und die Förderung solcher Literaturen durch öffentliche Wahrnehmung und Kritik.

Das IDI pflegt internationale Kontakte mit öffentlichen und privaten Einrichtungen und Initiativen, die dieser Zielsetzung förderlich sind. Insbesondere hält es Kontakt mit Autoren und Autorenvereinigun-gen, Wissenschaftlern, Universitäten, Archiven, Verlagen und Medien. Es beteiligt sich an Tagungen, Kongressen und Festivals und fördert internationale Treffen und Werkstattgespräche, die sich mit Regionalsprachen und -kulturen befassen.

Veranstaltungen und Leistungen des IDI:

Internationale Dialekttage

Das IDI veranstaltet alle zwei Jahre ein mehrtägiges Treffen mit wissenschaftlichen Vorträgen und öffentlichen Lesungen.

Internationale Werkstattgespräche

In den Jahren dazwischen finden jeweils im Zusammenhang mit der Generalversammlung Vorträge und Lesungen zu besonderen Themen statt.

IDI-Informationen

Das IDI informiert Mitglieder und Förderer in einer zweimal jährlich erscheinenden Zeitschrift über seine Tätigkeiten und durch Abdruck von Essays und Referaten über die aktuellen Tendenzen in den Regionalkulturen Europas.

Beitrittserklärung

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Land:

Telefon-Nr.

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Der Jahresbeitrag zum IDI beträgt EUR 20,00